# Sichere Fahrt bei guter Reibung

1. Max hat die Reibungskräfte auf einen Fahrradreifen auf verschiedenen Untergründen untersucht. Folgende Reibungskräfte hat er gemessen: 1,2 N; 3,8 N. Leider hat er nicht notiert, welche Reibungskraft zu welchem Untergrund gehört.
	1.  Ordne die gemessenen Werte für die Reibungskraft den verschiedenen Untergründen zu.

Die Reibungskraft auf der Eisfläche beträgt 1,2 N. Die Reibungskraft auf der Betonplatte beträgt 3,8 N.

Mach das nicht, das ist viel zu gefährlich.

Ich fahre morgen mit dem Fahrrad zur Schule.

* 1. Erkläre mit Aufgabenteil a, warum das Fahrradfahren im Winter bei vereisten Straßen viel gefährlicher ist als an einem sonnigen Tag im Sommer.

Reibungskräfte zwischen dem Fahrradreifen und dem Boden verhindern, dass man beim Fahren ausrutscht. Die Reibungskräfte zwischen einer Betonoberfläche und einem Fahrradreifen sind jedoch viel höher als die Reibungskräfte zwischen einem vereisten Fahrradweg und einem Fahrradreifen. Daher führt das Fahren auf vereisten Oberflächen eher zu Unfällen.